

06.06.2007 - 14:37 Uhr

Demonstration des Bundespersonals Genug demoliert! Guter Service public braucht gute Arbeitsbedingungen

Bern (ots) -

Mit einer grossen Demonstration will die Verhandlungsgemeinschaft Bundespersonal (VGB) der Gewerkschaften PVB, VPOD und garaNto Bewegung in die vom Bundesrat zunehmend blockierte personalpolitische Situation der Bundesangestellten bringen. Unter dem Slogan Genug demoliert! und mit dem Ziel, wieder bessere Arbeitsbedingungen für einen weiterhin guten Service public für die Bürgerinnen und Bürger zu erhalten, wird die Manifestation während der Sommersession des Bundesparlaments am Donnerstag, 21. Juni 2007 über Mittag stattfinden.

Im Aufruf der VGB verlangen die Gewerkschaften des Bundespersonals faire Arbeitsbedingungen ohne den zermürbenden Abbau- und Reorganisationsdruck, Arbeitsplatz-Sicherheit und nach jahrelangem Stillstand endlich wieder eine Realloohnerhöhung von 3%. Der Aufschwung darf nicht am Bundespersonal vorbeigehen, sonst laufen der Bundesverwaltung noch mehr ihrer besten Leute davon. Dies ist nicht im Interesse der Bürgerinnen und Bürger, die Anspruch auf einen soliden Service public haben.

Den Auftrag zur Vorbereitung der Demonstration erteilte eine von mehr als 200 Bundesangestellten besuchte Protestversammlung Ende März. Dennoch hat der Bundesrat auf seinem Vorhaben beharrt, im Bundespersonalgesetz den Kündigungsschutz zu verschlechtern. Bereits am 1. Dezember 2005 haben über 2'500 Bundesangestellte vor dem Finanzdepartement bewiesen, dass sie sich nicht länger alles bieten lassen wollen und zum Widerstand bereit sind. Neben den organisierenden PVB, VPOD und garaNto unterstützen auch swissPersona, Transfair, GeKo und SEV sowie die Koordinationsgruppe der Personalkommissionen in der Bundesverwaltung die Demonstration.

Auskunft:

Hans Müller, PVB und Präsident VGB, Tel. 079 406 93 38
Christof Jakob, VPOD, Tel. 031 371 67 45 - 079 781 90 28
Giordano Schera, garaNto, Tel. 079 322 16 04

Verhandlungsgemeinschaft Bundespersonal (VGB)
Communauté de négociation du personnel de la Confédération (CNPC)

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100003695/100535512> abgerufen werden.